

Guten Tag!

Die Stadt Münster hat die siebte Ausgabe des *Gendermonitorings* veröffentlicht, das für gleichstellungsrelevante Themen eine wichtige Grundlage ist, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Geschlechtern zu erkennen, Handlungsbedarfe zu benennen und gleichstellungspolitische Maßnahmen gezielt weiterzuentwickeln. Dazu arbeitet die Statistikdienststelle im Stadtplanungsamt eng mit dem Amt für Gleichstellung zusammen.

Im Gendermonitoring enthält sowohl die *repräsentativen Wahlstatistiken* für die Bundestagswahl als auch für die Kommunalwahl, die beide 2025 stattfanden. Die geschlechtsspezifischen Auswertungen geben Einblicke in das Wahlverhalten und zeigen zugleich, wie die Geschlechter an politischen Entscheidungsprozessen beteiligt sind. Neu aufgenommen wurden Daten zur *häuslichen Gewalt, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung* sowie zur *Teilzeitbeschäftigung im Blockmodell* (auch bekannt als *Sabbaticals*).

Das Gendermonitoring versteht sich nicht als abschließende Bestandsaufnahme. Vielmehr soll es Entwicklungen über die Jahre hinweg nachvollziehbar machen, zu Diskussionen anregen und dazu beitragen, gleichstellungsrelevante Fragestellungen datenbasiert zu betrachten.

Das *Gendermonitoring 2025* ist auf der Internetseite [Zahlen, Daten, Fakten für Münster](#) unter der Rubrik *Monitoring* veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihr Interesse an statistischen Neuigkeiten der Stadt Münster.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Statistikdienststelle

Stadt Münster
Stadtplanungsamt
48127 Münster
Telefon: 02 51 / 4 92 – 12 34
Telefax: 02 51 / 4 92 – 77 32
statistik@stadt-muenster.de
<http://statistik.stadt-muenster.de>
[Newsletter abbestellen](#)